

Kantersiege für die Südbadenligamannschaft

Weiterhin auf der Erfolgsspur weilt die Südbadenligamannschaft. Obwohl ersatzgeschwächt durch die gleichzeitig stattfindenden Bundesligakämpfe ließen sie nichts anbrennen. Mit einem 4:1 gegen Wittnau und gar einem 5:0 gegen Neusatz sprang die Mannschaft ins vordere Mittelfeld der Tabelle und kann beruhigt auf den letzten Wettkampftag am 21. Januar gegen den vorletzten aus Tennenbronn schauen.

Jasmin Mischler auf Position 1 schoss 390 und 389 Ringe und holte sicher ihre beiden Einzelpunkte. Ebenfalls stark präsentierte sich Julia Schmidt mit zweimal 382 Ringen, wobei sie allerdings beim direkten Duell gegen Wittnau den Einzelpunkt ihrer Gegnerin überlassen musste. Anna-Lena Kupke hatte mit 372 bzw. 378 Ringen nicht ihren allerbesten Tag, gewann aber beide Wettkämpfe, obwohl sie im ersten Duell ins Stechen musste. Auf den Positionen 4 und 5 kamen diesmal mit Claudia Lietz und Michaela Schmid zwei langjährige Mitglieder der Mannschaft zum Einsatz, die aber aus beruflichen bzw. familiären Gründen im Moment etwas kürzer treten. Sie zeigten aber beide auf souveräne Art und Weise, dass sie nichts verlernt haben. Lietz mit ausgezeichneten 384 und 385 Ringen und Schmid mit 372 und 384 Ringen gewannen ihre jeweiligen Begegnungen souverän und trugen so ihren Teil zum tollen Mannschaftsergebnis bei. Damit hat die Mannschaft in den letzten 4 Begegnungen 19 der möglichen 20 Punkte gewonnen. Eine beeindruckende Serie, die hoffentlich bis zum Saisonende anhält.